

25. Juli 2007

Neue Ausstellungen und Kunst im öffentlichen Raum

Vom Flüchtlingsdrama bis zu den Naturschutzgebieten der Slowakei

Im Rahmen der „Wellenklänge“ Lunz am See präsentieren Julius Deutschbauer und Gerhard Spring heute, Mittwoch, 25. Juli, ab 20 Uhr auf der Seebühne ihren in Lunz gedrehten Mitspielfilm „Flüchtlingsdrama am Lunzer See“. Ziel dieses Projekts von Kunst im öffentlichen Raum war es, unter aktiver Teilnahme von Touristen und Einheimischen verschiedene Vorstellungen, Phantasien und Kenntnisse des Themas Flucht in den Fremdenverkehrsort Lunz am See zu realisieren. Nähere Informationen bei den „Wellenklängen“ unter 07486/8854 und www.wellenklaenge.at.

Das Dorfmuseum Roiten in Rappottenstein ist die nächste Station der NÖART-Ausstellung „Edel-Stahl“; eröffnet wird die Schau am Freitag, 27. Juli, um 20 Uhr. Zu sehen die Arbeiten von Rudolf Hoflehner, Oskar Höfinger, Brigitte Lang, Gerhardt Moswitzer, Franz Xaver Ölzant, Fritz Panzer, Peter Skubic, Markus F. Strieder, Karl-Heinz Ströhle, Manfred Wakolbinger, Helmut Zobl u. a. bis 9. September. Nähere Informationen bei NÖART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Stift Dürnstein bildet den Rahmen für die nächste Ausstellung von Helldenmut; eröffnet wird ebenfalls am Freitag, 27. Juli, um 19 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/181 13 31, e-mail kunst@helldenmut.at und www.helldenmut.at.

Auf Schloss Greillenstein wird am Samstag, 28. Juli, um 15 Uhr eine Ausstellung mit Arbeiten von Stefanie Widerlechner und Franz Dengler eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 22. August; Öffnungszeiten: täglich von 9.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen auf Schloss Greillenstein unter 02989/8080-21, e-mail schloss.greillenstein@aon.at und www.greillenstein.at.

Das Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland lädt am Sonntag, 29. Juli, von 10 bis 16 Uhr zu einem Betriebstag, bei dem die Dampflokomotive O&K 366 sowie verschiedene Diesellokomotiven im Einsatz sind. Nähere Informationen beim Feld- und Industriebahnmuseum Freiland unter 0664/274 91 13, e-mail fm@erlebnisbahn.at und www.erlebnisbahn.at/feldbahn.

In der Donau-Universität Krems ist noch bis einschließlich 5. August - werktags von 7 bis 22 Uhr - im Fachbereich Interkulturelle Studien die Ausstellung „Heimat | Bild“ - zu besichtigen. Diese Heimatbilder der anderen Art zeigen Fotografien von drei jungen Frauen und Männern mit Migrationshintergrund, die abgebildet haben, was ihnen in ihrer neuen Heimat Österreich ungewohnt, sonderbar, rätselhaft oder auch erschreckend erscheint. Nähere Informationen bei der Donau-Universität Krems/Interkulturelle Studien

NK Presseinformation

unter 02732/893-2568, Sandra Lagler, e-mail sandra.lagler@donau-uni.ac.at und www.heimatbild.org.

Schließlich wird im Nationalparkzentrum Schloss Orth noch bis 31. August die Ausstellung „Naturschutzgebiete der Slowakei – Nationalparke“ über die Hohe und Niedere Tatra sowie Muránska Planina gezeigt. Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 18 Uhr; nähere Informationen unter 02212/3555, e-mail schlossorth@donauauen.at und www.orth.at/infozentrum.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at